

Protokoll der Sitzung am Montag, 15.09.2025

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 18.45 Uhr
Ort: Gesamtschule Haan
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende: Delegierte: Henrik Giebels, Lucas Heimsch, Alexandra Kunert, Niclas Thomé, Kira Ditze, Melin Atakay, Emilia Zambon, Ediz Can Kaya

sowie: Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: 2 Vertreter der GAL

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Henrik Giebels begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Der Bericht aus dem BSA wurde als TOP 3 eingefügt, die übrigen TOP verschoben sich nach hinten. Es gab keine Einwände.

2) Protokolle der Sitzungen am 23. Juni und 7. Juni

Die Protokolle liegen inzwischen vor und sind online nachzulesen.

3) Bericht aus dem Ausschuss für Bildung und Sport

Emilia berichtete, dass im BSA ausdrücklich eine Karte zur Schulwegsicherheit gefordert wurde und dass auch eine Liste mit Maßnahme erarbeitet werden soll. Im Hinblick auf die Nutzung der Mensa der Gesamtschule gab es in der Sitzung den Vorwurf, die Mensa werden von den Schülerinnen und Schülern nicht gut angenommen. Das Jupa stellte fest, dass eine Umfrage hierzu sinnvoll sein könnte und würde dazu auch mit der Schülervvertretung kooperieren. Ermittelt werden könnte, wie beliebt die Mensa ist und wie zufrieden die Schülerinnen und Schüler mit Angebot und Qualität sind.

4) Bericht zum Bürgerfest

Die Teilnahme des Jupa war ein großer Erfolg. Es herrschte über den Tag verteilt großer Andrang am Stand, die Delegierten mussten mehrfach neuen Teig für die Crêpes anmischen. Verbesserungswürdig ist jedoch die Wegeführung: Mit besseren Hinweisschildern hätten wohl noch mehr Menschen den Weg in den Schillerpark gefunden.

5) Partizipationskonzept

Das Jupa hat eine Stellungnahme zum nächsten JHA abgegeben. Sie lautet wie folgt:

Das Jugendparlament begrüßt grundsätzlich den Vorstoß, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Haan verbindlicher zu verankern. Dennoch sehen wir an der vorgelegten Beschlussvorlage entscheidende Schwächen, die wir im Sinne einer nachhaltigen und verlässlichen Beteiligung dringend adressieren möchten.

1. **Verbindliche Prüfroutine in allen Vorgängen** Wir halten es für unerlässlich, dass die Verwaltung bei jedem Vorgang systematisch prüft, ob eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erforderlich ist. Diese Prüfung darf nicht dem Zufall, der individuellen Sensibilität einzelner Mitarbeitenden oder personellen Kontinuitäten überlassen bleiben. Wir schlagen daher vor, dass im digitalen Bearbeitungssystem der Verwaltung verpflichtend eine Checkbox „Beteiligung Jugend“ eingeführt wird, die von den zuständigen Mitarbeitenden aktiv zu prüfen und auszufüllen ist. Nur so kann sichergestellt werden, dass unsere Beteiligungsrechte auch in Zukunft – unabhängig von Personalwechseln oder organisatorischen Veränderungen – konsequent beachtet werden.
2. **Sensibilisierung der Mitarbeitenden** Darüber hinaus fordern wir eine regelmäßige Sensibilisierung und Schulung der Verwaltungsmitarbeitenden. Unsere Funktion als „anwaltliche Vertretung“ der Interessen junger Menschen in Haan muss allen Beschäftigten bewusst sein. Nur durch kontinuierliche Schulung und klare Verantwortlichkeiten kann die Qualität der Beteiligung dauerhaft sichergestellt werden.
3. **Klarheit statt Verzicht auf den Praxischeck** Die Beschlussvorlage schlägt vor, auf einen „Praxischeck“ zu verzichten und stattdessen auf die Rolle des Jugendamtes und die bestehenden Gremien zu bauen. Wir sehen hier die Gefahr, dass die Beteiligung im Verwaltungsalltag unzureichend umgesetzt wird. Die vorgeschlagene Verpflichtung zur systematischen Prüfung (Checkbox) ist ein schlanker, aber wirksamer Mechanismus, der die Belange von Kindern und Jugendlichen dauerhaft absichert.

6) Wahl des Jupa

Die Schulen wurden über die anstehende Wahl informiert, in den nächsten Tagen und Wochen finden Info-Rundgänge der Delegierten in den Klassen der weiterführenden Schulen statt. Der Bewerbungsbogen wird zur Vervielfältigung an die Sekretariate weitergegeben.

7) Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung soll stattfinden am Montag, 27. Oktober.

8) Verschiedenes

Es gab keine Mitteilungen.

Die Sitzung endete gegen 18.45 Uhr.